

Zeichenerklärung und textliche Festsetzungen

A. Rechtsgrundlagen der V. Änderung des Bebauungsplans Nr. 219

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509);

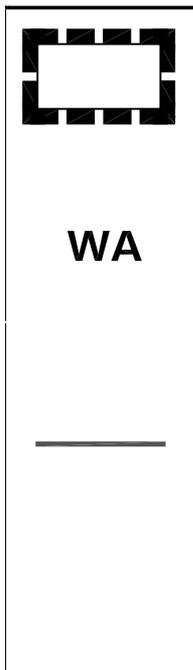
Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466);

Planzeichenverordnung (PlanZV) i.d.F. vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509);

Landesbauordnung (BauO NRW) i.d.F. der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2013 (GV. NRW. S. 142);

Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GONRW) i.d.F. der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.10.2012 (GV. NRW. S. 474);

B. Planzeichen und Festsetzungen gemäß § 9 BauGB i.V.m. BauNVO



Geltungsbereich der V. Änderung des Bebauungsplans Nr. 219 (§ 9(7) BauGB)

1. Art der baulichen Nutzung (§ 9(1) Nr. 1 BauGB)

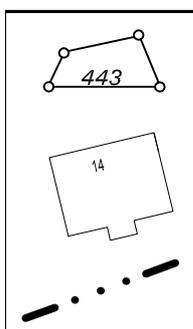
1.1 Allgemeines Wohngebiet WA (§ 4 BauNVO), siehe textliche Festsetzung D.1.1

Nachrichtliche Darstellung zur Information:

Straßenbegrenzungslinie gemäß § 9(1) Nr. 11 BauGB

(Hinweis: Die Kennzeichnung der Straßenbegrenzungslinie dient ausschließlich als Platzhalter zur inhaltlichen Klarstellung, sie stellt keine neue Festsetzung dar. Es gelten weiterhin die Festsetzungen des Ursprungsplans und seiner rechtskräftigen Änderungen.)

C. Katasteramtliche und sonstige Darstellungen ohne Festsetzungscharakter



Grundstücks- und Wegeparzellen mit Flurstücksnummern

Vorhandene Bebauung mit Hausnummer

Flurgrenze

D. Textliche Festsetzung dieser V. Änderung gemäß § 9 BauGB und BauNVO

1. Art der baulichen Nutzung (§ 9(1) Nr. 1 BauGB i.V.m. BauNVO)

- 1.1 Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO):** Gemäß § 1(6) Nr. 1 BauNVO sind die Ausnahmen nach § 4(3) Nr. 4 und Nr. 5 BauNVO ausgeschlossen (Gartenbaubetriebe, Tankstellen).

Gegenstand der V. Änderung des Bebauungsplans Nr. 219:

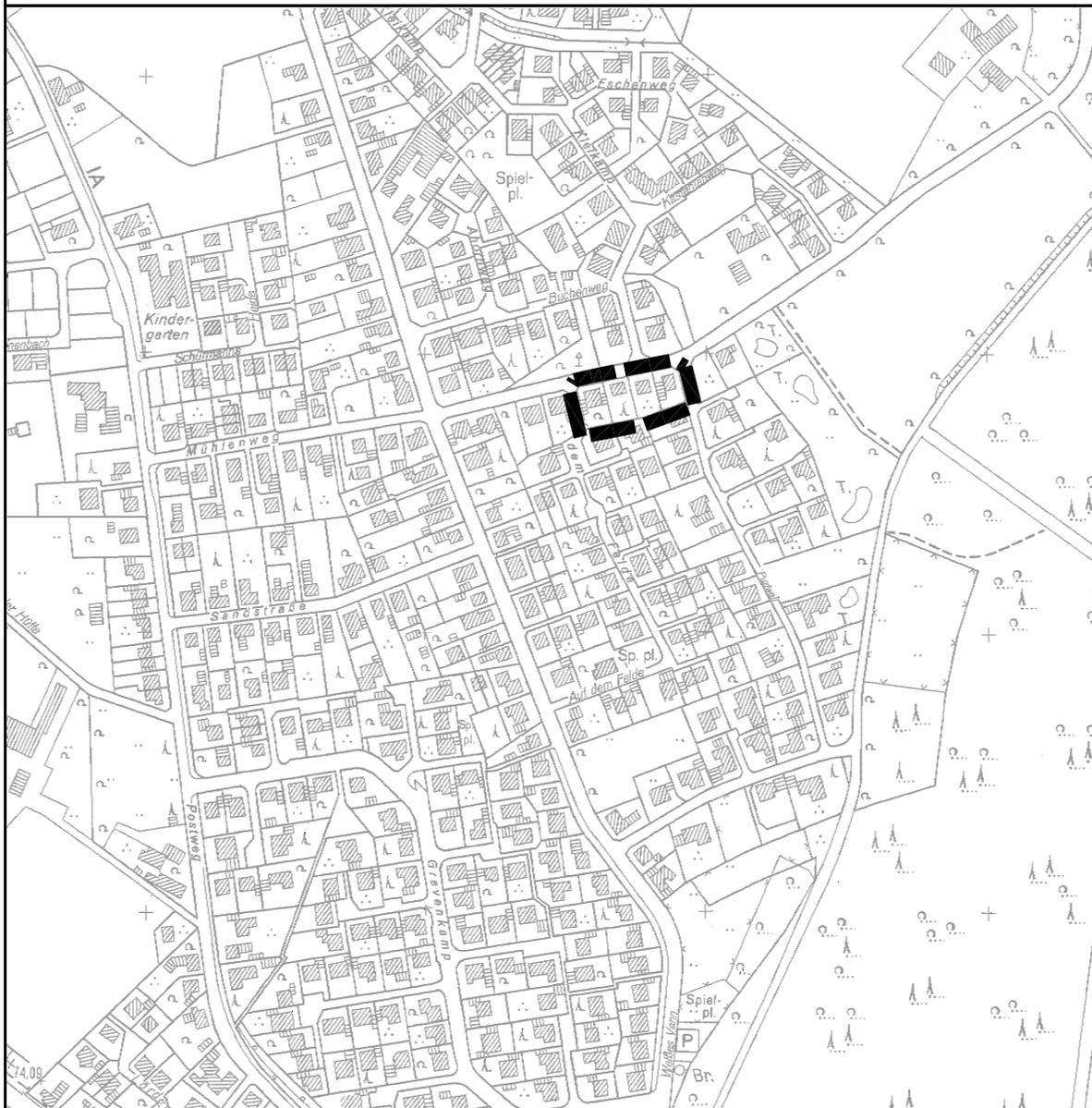
Die V. Änderung des Bebauungsplans Nr. 219 umfasst ausschließlich die Umwandlung des Reinen Wohngebiets gemäß § 3 BauNVO in ein Allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 BauNVO sowie den Ausschluss von Gartenbaubetrieben und Tankstellen im festgesetzten Allgemeinen Wohngebiet. Die geltenden textlichen Festsetzungen zur Art der baulichen Nutzung werden dazu ergänzt bzw. angepasst.

Alle zeichnerischen und sonstigen textlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB und gemäß BauNVO sowie örtliche Bauvorschriften gemäß BauO NRW des Bebauungsplans Nr. 219 und seiner rechtskräftigen Änderungen bleiben unberührt und gelten weiterhin. Daher wird die V. Änderung als Deckblatt zum Bebauungsplan Nr. 219 durchgeführt, der Geltungsbereich wird in der nebenstehenden Planunterlage abgegrenzt.

GEMEINDE HERZEBROCK-CLARHOLZ:

BEBAUUNGSPLAN NR. 219

„WEISSES VENN - ÖSTLICHER TEIL“ - V. ÄNDERUNG



Gemarkung Herzebrock

Übersichtskarte: M 1:5.000

0 25 50 m

Katasterkarte im Maßstab 1:500

Planformat: 76 cm x 58 cm



Bearbeitung in Abstimmung mit der Verwaltung:

Büro für Stadtplanung und Kommunalberatung

Tischmann Schrooten

Berliner Straße 38, 33378 Rheda-Wiedenbrück

Tel. 05242 / 55 09-0, Fax. 05242 / 55 09-29

November 2013

Gez.: Pr

Bearb.: Di, We